



Schnelles Internet für Leverkusen: Ausbaustart in weiteren Stadtteilen

- Anfang März Ausbaustart für die Stadtteile Alkenrath, Manfort, Schlebusch und Steinbüchel sowie Lützenkirchen, Quettingen und Wiesdorf
- Ende März werden die ersten rund 350 Hausanschlüsse in Bergisch Neukirchen, Bürrig, Hitdorf, Küppersteg, Neukirchen, Opladen und Rheindorf fertiggestellt
- Neuer Gigabitkoordinator bei der Stadt Leverkusen

Leverkusen/Köln, 10. Februar 2022. Der Glasfaserausbau von der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) und der NetCologne GmbH gehen voran. Im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband errichten die beiden regionalen Partner seit März 2021 im gesamten Leverkusener Stadtgebiet ein leistungsstarkes Glasfasernetz. Die Stadt Leverkusen hat dafür die entsprechende Fördersumme von etwa 7,5 Mio. Euro beim Fördergeber beantragt. Anfang März startet der Ausbau in weiteren Stadtteilen. Interessierte Anwohnerinnen und Anwohner können sich hier ab sofort für einen kostenlosen Hausanschluss registrieren. Zudem werden voraussichtlich Ende März die ersten rund 350 Hausanschlüsse in Bergisch Neukirchen, Bürrig, Hitdorf, Küppersteg, Neukirchen, Opladen und Rheindorf fertiggestellt.

Gigabitgeschwindigkeit: Von 30 auf 1.000 Mbit/s

In den Stadtteilen Alkenrath, Manfort, Schlebusch und Steinbüchel sowie in Teilen von Lützenkirchen, Quettingen und Wiesdorf surfen viele Anwohnerinnen und Anwohner heute noch mit Bandbreiten bis maximal 30 Mbit/s. Mit dem Glasfaserausbau von EVL und NetCologne wird sich das künftig ändern und die sogenannten weißen Flecken werden durch ein leistungsstarkes und nachhaltiges Netz geschlossen. Die Ausbaurbeiten in den sieben Leverkusener Stadtteilen starten voraussichtlich Anfang März. Dabei werden die Glasfaserkabel bis in die Häuser verlegt, sodass Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde möglich sind.

Kostenloser Hausanschluss

Ab sofort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger in den sieben Stadtteilen für einen kostenlosen Hausanschluss registrieren. Damit sparen sie knapp 1.000 Euro, steigern gleichzeitig den Wert der eigenen Immobilie und sind für die digitalen Anwendungen der Zukunft bestens gerüstet. Für alle Interessierte veranstaltet NetCologne zudem eine digitale Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 17. Februar. Informationen zur Veranstaltung sowie zur Registrierung für einen kostenlosen Hausanschluss sind online verfügbar unter www.netcologne.de/leverkusen. Auch der telefonische Kundenservice ist für Privatkunden unter der Rufnummer 0221 2222-1812 rund um die Uhr erreichbar.

Erste Kundenanschlüsse werden freigeschaltet

In Bergisch Neukirchen, Bürrig, Hitdorf, Küppersteg, Neukirchen, Opladen und Rheindorf schreitet der Glasfaserausbau weiter voran. Über 30 Kilometer Glasfaserleitungen wurden hier bislang durch die EVL verlegt. Voraussichtlich im März sollen hier die ersten rund 350 Hausanschlüsse fertiggestellt werden. Sobald diese von der EVL final hergestellt wurden und die Verbindung zum NetCologne Kernnetz besteht, können die Anwohnerinnen und Anwohner schrittweise auf das neue Netz wechseln. NetCologne wird dann die Anwohnerinnen



und Anwohner automatisch informieren, die sich für ein neues NetCologne-Produkt entschieden haben.

Neuer Gigabitkoordinator bei der Stadt Leverkusen

Jan Sitterberg heißt der neue Gigabitkoordinator bei der Stadt Leverkusen. Der 28-jährige übernimmt ab dem 1. Februar 2022 die Nachfolge von Gigabitkoordinatorin Sarah Kotterba, die die Stadtverwaltung im Herbst des vergangenen Jahres verlassen hat. Die Aufgabe der Gigabitkoordination ist zudem in den neuen Fachbereich Digitalisierung im Dezernat Finanzen und Digitalisierung in den Verantwortungsbereich von Hr. Stadtkämmerer und Chief Digital Officer Michael Molitor übergegangen.

Pressekontakte:

NetCologne: Jennifer Becker | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de

EVL: Stefan Kreidewolf | Tel. 0214 8661-365 | presse@evl-gmbh.de

Stadt Leverkusen: Julia Trick | Tel. 0214 406 8860 | presse@stadt.leverkusen.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



atene
KOM
Projekträger



Bundesförderung Breitband

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages